

Walther-Engel-Preis-Verleihung 2014

Meine Damen und Herren,

ich habe die ehrenvolle Aufgabe, den Walther-Engel-Preis 2014 zu übergeben.

Der Verwaltungsrat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 12. September 2012 beschlossen,

Frau Dr. Tania Roloff, MSc, Hamburg,

den Walther-Engel-Preis 2014 zukommen zulassen.

Der Vorstand der Landeszahnärztekammer hatte diesem Beschluss des Verwaltungsrates der Akademie einstimmig zugestimmt.

Ich darf Frau Dr. Roloff zu mir auf die Bühne bitten.

Begründung:

Die Verleihungsbestimmungen des Walther-Engel-Preises sehen vor, dass "der Preis gestiftet wird zur Förderung internationaler wissenschaftlicher Kontakte und zur Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um den wissenschaftlichen Gedankenaustausch oder um die Ziele der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe verdient gemacht haben".

Die Unterzeichner sehen in Frau Dr. Roloff eine Persönlichkeit, die sich in Wissenschaft, Praxis und Fortbildung qualifiziert hat und den Verleihungskriterien des Walther-Engel-Preises würdig ist. Sie erweitert die eindrucksvolle Reihe der Preisträger seit 1986 in vorteilhafter Weise.

Frau Dr. Tania Roloff vertritt seit 2012 im Programm der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe das Fachgebiet „Kinderzahnheilkunde“. Im Jahr 2013 wurde erstmalig ein Curriculum zu diesem Thema im Format des „Continuing Professional Development“ angeboten. Frau Dr. Roloff hat diese innovative Fortbildung mit sehr großem Engagement und in enger Zusammenarbeit mit der Akademie zu einem großen Erfolg geführt. Im Rahmen der Veranstaltung entwickelt jeder Teilnehmer die Kinderzahnheilkunde in seiner Praxis weiter, wobei die Beachtung von Qualitätsindikatoren und ein Update des klinischen Wissens zu einer besseren Versorgung für die kleinen Patienten führen. Frau Dr. Roloff wird von den Kolleginnen und Kollegen wegen der Klarheit ihres Konzeptes und ihrer Hilfsbereitschaft sehr hoch geschätzt. In den Bewertungen findet sich die Aussage, dass es eine Freude ist, von ihr zu lernen. Jeder Teilnehmer ist davon überzeugt, dass seine Praxis durch das Training einen großen Schritt nach vorn gemacht hat.

Frau Dr. Tania Roloff hat Zahnheilkunde an der Universität Hamburg studiert. Hier schloss sie auch ihre Promotion ab. Nach dem Studium setzte sie ihre Ausbildung am Department of Pediatric Dentistry an der University of Minnesota, USA, fort. Hier legte sie auch das amerikanische Staatsexamen ab. Nach Abschluss ihrer Weiterbildung zur Kinderzahnärztin graduierte sie zum „Master of Science in Dentistry“. Das in den Vereinigten Staaten erworbene Wissen setzte sie in Deutschland ein, um hier neue Maßstäbe in der Kinderzahnheilkunde zu setzen. Zunächst arbeitete sie in der Praxis Dr. Butz, München, dann gründete sie mit ihrer Partnerin Monika Arnzt eine Praxis für Kinderzahnheilkunde in Hamburg.

Man kann Frau Dr. Roloff als eine Pionierin für eine bessere Kinderzahnheilkunde bezeichnen. In ihrer Praxis beweist sie täglich, dass in Deutschland eine gute Versorgung unserer kleinen Patienten in der Praxis gelingen kann und dass dies nicht im Widerspruch zum wirtschaftlichen Erfolg steht. Ihr Wissen stellt sie gerne in den Dienst der Kollegenschaft, was noch vielen Praxen Wegweisung für eine bessere Kinderzahnheilkunde sein wird. Ihre Mitgliedschaft in zahlreichen zahnärztlichen Vereinigungen wie der American Academy of Pediatric Dentistry belegt ihr kontinuierliches wissenschaftliches Engagement.

Durch den Preis soll Frau Dr. Roloff entsprechend den Bedingungen des Statutes die Möglichkeit erhalten, einen Aufenthalt an einer wissenschaftlichen Institution im In- oder Ausland zu arrangieren. Sie wird den Preis für einen Aufenthalt an einer amerikanischen Universität benutzen, um sich vor allem im Bereich für Therapien und Prävention der frühkindlichen Karies (early childhood caries, Flaschenkaries) weiterzubilden.

Ich darf Ihnen, Frau Dr. Roloff, zu Ihrer Auszeichnung gratulieren und Ihnen die Urkunde übergeben.

Die Urkunde hat folgenden Wortlaut: